

# Französisch Oberstufe Niveau verbessern

Beitrag von „Basti zwei“ vom 10. September 2009 17:24

Hallo Paulchen,

mit freiwilliger Übung wird das nichts werden, das sehe ich auch so.

Ich denke, du solltest die wichtigsten Vokabeln, die du im Unterricht verwendest bzw. vorgibst, mitschreiben und lernen lassen - und natürlich regelmäßig abfragen.

Ob die Schüler sich nun mündlich oder schriftlich äußern: Wortschatz- und Grammatikfehler sind in geeigneter Form zu korrigieren und zu thematisieren. Aus schriftlichen Aufgaben notiere ich mir die Fehlerschwerpunkte, um sie vor der Rückgabe mit der ganzen Truppe zu berichtigen und damit gezielt Grammatik zu wiederholen.

In meinem neuen Elferkurs habe ich auch ein paar Schüler sitzen, die sich sehr unsicher fühlen und von selbst auch keinen Ton sagen. In den ersten Schulstunden ging es um das Thema Ferien (erster Schreibanlass: zu einer netten Karikatur passende Urlaubskarte schreiben) und Bildbeschreibung (wobei ich ihnen eine ganz hübsche Sammlung von Vokabeln gegeben habe, die wir an verschiedenen Bildern ausprobiert haben, Test dazu wurde geschrieben). Gestern sollte jeder eine hübsche Ansichtskarte oder eine Reproduktion eines Gemäldes mitbringen. Innerhalb von etwa 20 Minuten hatte jeder Schüler eine ausführliche mündliche Bildbeschreibung vorzubereiten, nur mit Stichpunkten (warum ausgewählt, Stimmung des Bildes, Ort, evtl. Zeit, Landschaft bzw. Personen usw., Handlungen, Farben- na, eben alles Wichtige). Wörterbücher standen zur Verfügung und wurden fleißig genutzt. Wir haben uns dann die Zeit genommen, alle anzuhören (immerhin 23 Schüler), aber es war ein Erfolg! Nach der Stunde fragten mich einige der Zaghafte, ob es denn wirklich in Ordnung war, trotz einiger Fehler natürlich. Ich sagte, ich hätte mich gefreut, so viel von ihnen zu hören, weiter so, und strahlend zogen sie von dannen.

Ich weiß, ich bin bisschen zu ausführlich geworden, aber ich wollte damit sagen, dass man nicht nur an den Texten kleben muss, sondern selber nette Sprechansätze finden kann (wo auch ein Zuwachs an Vokabeln garantiert wird) und dass man den Schüchternen, Unsicheren eine Vorbereitungszeit zugestehen sollte (natürlich nicht immer möglich, klar).

Gruß

Basti zwei